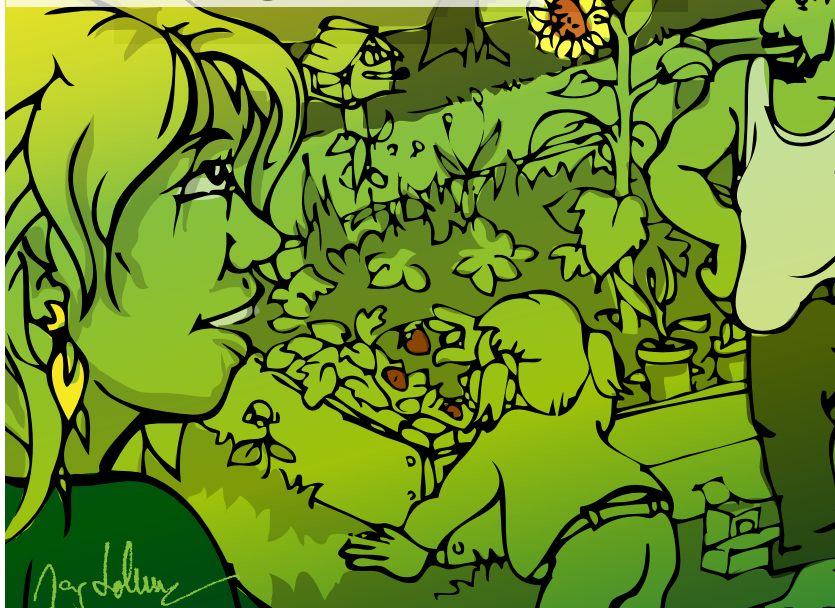


Energiewende

...so gefällt mir das...



Herausgegeben von
100 prozent erneuerbar stiftung, Berlin
www.100-prozent-erneuerbar.de

1. Auflage: 500; September 2017
Text: 100 prozent erneuerbar stiftung
Artwork: Joy Lohmann
www.bildweltblog.de

Maren wohnt mit ihrer Tochter am Rand von Rostock. Als Alleinerziehende ohne Auto ist das manchmal ganz schön anstrengend...



Ich fahre morgen nach Berlin und hole uns ein tolles Lastenfahrrad mit Elektroantrieb...

...und Du darfst dann morgen bei Johanna übernachten, ok?



...ein Glück, dass die Nachbarn ihres Mietshauses für-einander da sind. Das macht Vieles leichter und netter.

Wie wäre es, wenn wir die Lastenräder mit unserem Strom vom Dach laden würden?

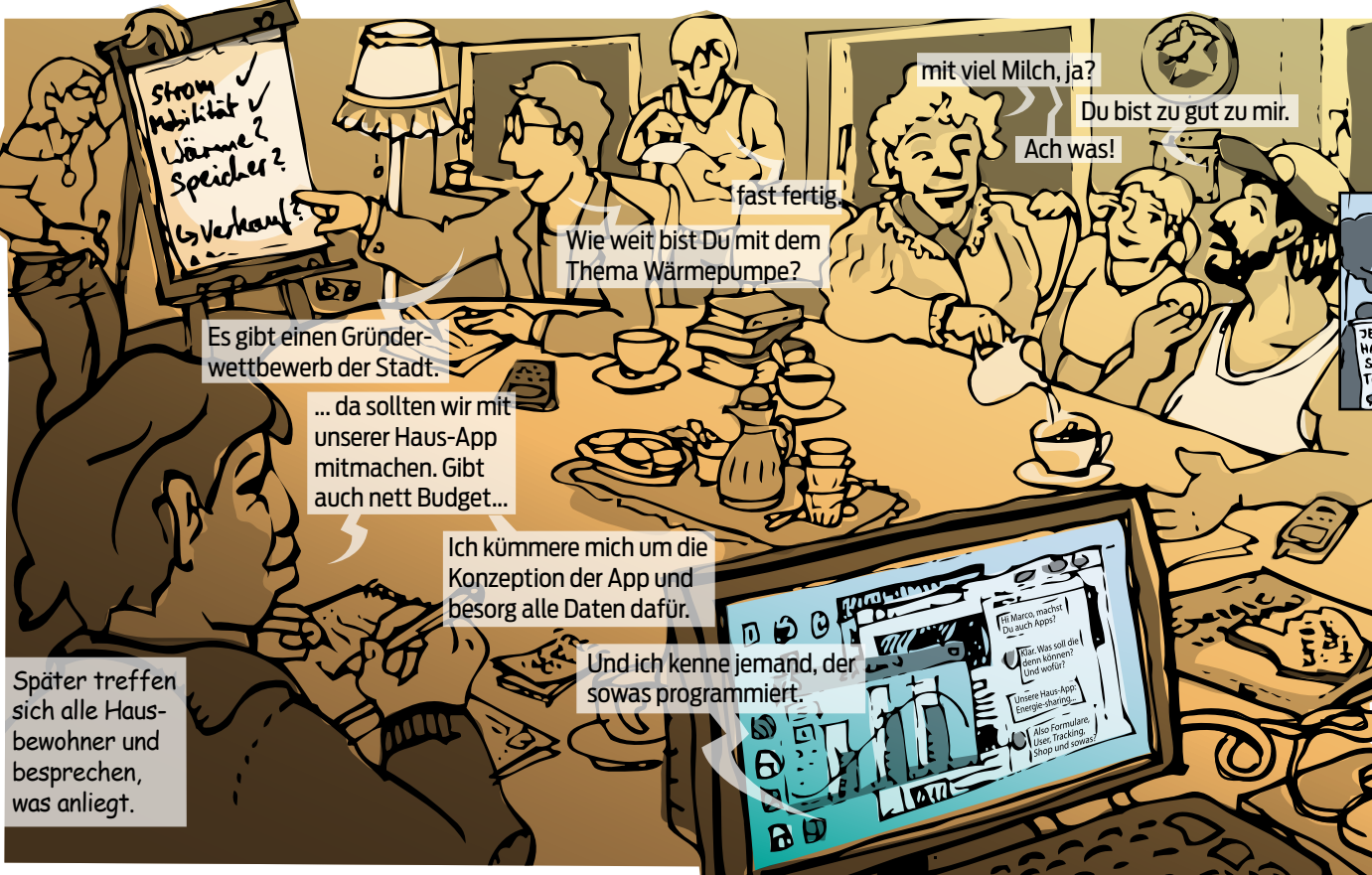
Und dafür dann ne App.

Dann könnten ja auch andere ihr Elektro-Auto oder E-Bike dran laden, oder?



Vielleicht könnte man die Säule auch gleich als Speicher nutzen?

Maren und ihre Nachbarn haben eine Energiegenossenschaft für die Photovoltaikanlage auf ihrem Dach gegründet.



In dieser kooperativen Atmosphäre wird sogar die Vision einer eigenen E-Tankstelle schnell zu einem Plan...



Wenn die Politik privates Engagement unterstützt, können gute Ideen zügig umgesetzt werden.

Es gibt einen Gründerwettbewerb der Stadt.

... da sollten wir mit unserer Haus-App mitmachen. Gibt auch nett Budget...

Ich kümmere mich um die Konzeption der App und besorg alle Daten dafür.

Und ich kenne jemand, der sowas programmiert.

Später treffen sich alle Hausbewohner und besprechen, was anliegt.

Wie weit bist Du mit dem Thema Wärmepumpe?

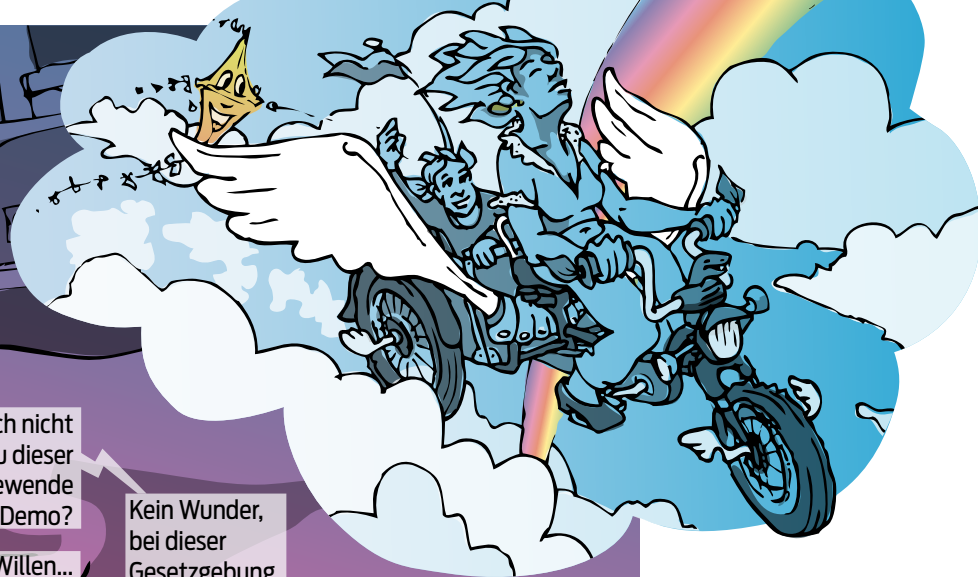
fast fertig.

mit viel Milch, ja?

Du bist zu gut zu mir.

Ach was!

Marens Träume drehen sich diese Nacht um ein fantastisches Lastenrad.



Sie fahren doch nicht etwa auch zu dieser Anti-Energiewende Demo?

Kein Wunder, bei dieser Gesetzgebung.

Um Gottes Willen...
Die sehen bloß alle die Chancen der Energiewende nicht.

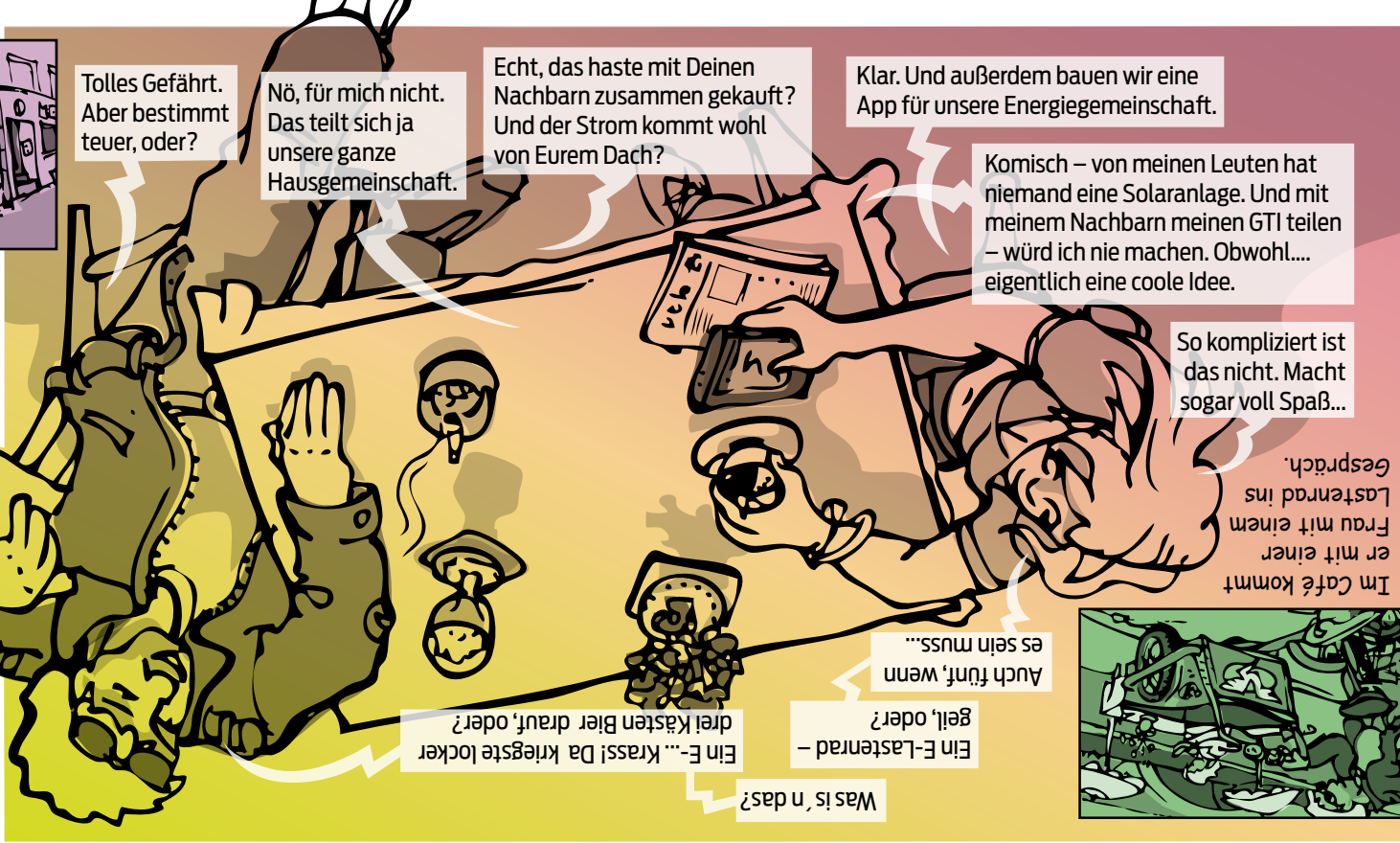


Auf dem Weg nach Berlin...

Maren ist EnergiewendeFan, weil sie so eigene Ideen verwirklichen und selbstbestimmt ihren individuellen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. So wird die Energiewende zum sinnvollen Gemeinschaftsprojekt, von dem alle profitieren.



Von der Fahrradmanufaktur startet Maren eine kleine Probefahrt durch Berlin. An einem Café an der Spree macht sie Pause.



Tolles Gefährt. Aber bestimmt teuer, oder?

Nö, für mich nicht. Das teilt sich ja unsere ganze Hausgemeinschaft.

Echt, das haste mit Deinen Nachbarn zusammen gekauft? Und der Strom kommt wohl von Eurem Dach?

Klar. Und außerdem bauen wir eine App für unsere Energiegemeinschaft.

Komisch – von meinen Leuten hat niemand eine Solaranlage. Und mit meinem Nachbarn meinen GTI teilen – würd ich nie machen. Obwohl... eigentlich eine coole Idee.

So kompliziert ist das nicht. Macht sogar voll Spaß...

Im Café kommt er mit einer Frau mit einem Lastenrad ins Gespräch.

Auch fünf, wenn es sein muss...

Ein E-Lastenrad – geil, oder?

Ein E...Krass! Da kriegste locker drei Kästen Bier drauf, oder?

Was is 'n das?

